



Obst-Info Franken

- Kern- und Steinobst Nr. 12 vom 29.04.2022 -

* Unsere Hinweise erfolgen ab diesem Jahr in Zusammenarbeit mit dem Obstinformationszentrum Hiltoltstein.

Vegetationsentwicklung

In frühen Lagen gehen die meisten Apfelsorten in Vollblüte. Die Steinobstblüte ist weitgehend beendet. Späte Lagen: Zwetschgen: Vollblüte-Abblühen. Bei spätblühende Süßkirschensorten beginnt die Vollblüte. Der Vegetationsvorsprung zum Vorjahr beträgt derzeit etwa 7 bis 8 Tage.

Wettervorhersage

Heute überwiegend sonnig und trocken bei Temperaturen um 20 °C. Für Samstag sind Niederschläge bei Temperaturen um 16° C prognostiziert. Ab Sonntag und in der nächsten Woche wieder trocken bei Werten zwischen 17°C und 18 °C.

Kernobst

Niederschlagsfreie, trockene Tage sollten derzeit für Ausdünnmaßnahmen mit ATS genutzt werden. Wir empfehlen, je nach Blühstärke und Sorte 1 bis 2 Behandlung mit Agro N fluid bei Aufwandmengen von 20 bis 25 l pro ha.

Eine erste Anwendung sollte bei Vollblüte am mehrjährigen Holz (Königsblüte bereits befruchtet) erfolgen; die zweite Behandlung bei Vollblüte am einjährigen Holz.

In späteren Lagen kann im Zeitraum Ballonstadium bis Vollblüte, bei Temperaturen um 20 °C auch noch der Einsatz von Cerone 660 (0,1 l) zur Alternanzbrechung erfolgen. Der Einsatz ist insbesondere bei problematischen Sorten wie z.B. Elstar empfehlenswert.

Für morgen sind erneut Niederschläge prognostiziert. Wir empfehlen den Belag gegen Schorf und Mehltau mit z.B. Consist Plus (0,625 kg), o.a. zu erneuern.

Vereinzel ist Spinnmilbenbefall an den Rosettenblättern feststellbar. Zur Bekämpfung können aktuell bienenungefährliche Akarizide wie z.B. Kanemite SC (0,625 l) eingesetzt werden.

Mit Einsetzen stärkeren Triebwachstums kann jetzt in den nächsten Tagen auch der erste Einsatz von z.B. Regalis Plus zur Triebhemmung erfolgen. Die Gesamtaufwandmenge pro ha und Jahr beträgt 3 kg. Wir empfehlen 2 Anwendungen mit einer Aufwandmenge von ca. 0,5 kg pro ha u. m. Kronenhöhe im Abstand von 4 bis 5 Wochen. Eine alternatives Präparat ist Kudos.

Steinobst

Blühende Kirschenbestände, insbesondere anfällige Sorten, vor den für morgen angekündigten Niederschlägen nochmals gegen die Monilia-Spitzendürre mit z.B. Switch (0,2 kg) behandeln.

Zumindest in frühen Lagen ist die Schwarze Kirschenlaus bereits an den Bäumen zu finden. Hier böten sich heute letztmalig Einsatzmöglichkeiten für den Einsatz von Restmengen von Pirimor Granulat (0,25 kg). Die Aufbrauchfrist endet morgen (30.04.2022)

In abgeblühten Zwetschgenanlagen, soweit noch nicht erfolgt, Bekämpfung der Pflaumensägewespe mit Mospilan SG (0,125 l) durchführen! Zur Bekämpfung von Blattkrankheiten kann z.B. Score (0,075 l) zugemischt werden. Bitte beachten Sie, daß Mospilan SG in Mischung mit Azolfungiziden als bienengefährlich einzustufen ist.

<i>Soweit nicht anders erwähnt, beziehen sich die genannten Mittelmengen auf l bzw. kg pro ha und 1 m Kronenhöhe.</i>

Riehl